

**Antrag 18/I/2020****Jusos Brandenburg****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Votum noch offen****Eine globale Pandemie später: neue Lern- und Arbeitswelten****1 Solidarität mit unseren aktuellen und zukünftigen  
2 Schulabgänger\*innen, Azubis\* und Studienbegin-  
3 ner\*innen**

4 Die Homeschooling-Zeit war für alle schwer: Schü-  
5 ler\*innen, Eltern und Lehrkräfte. Die Schulabgän-  
6 ger\*innen standen lange vor der Unsicherheit, ob  
7 ihre Prüfungen stattfinden oder nicht, was zu ei-  
8 ner erschwerten Situation beim diesjährigen Abitur  
9 sowie dem Abschluss am Ende der 10. Klasse bei-  
10 trug. Weiterhin fielen typische Highlights am En-  
11 de der Schulzeit - darunter Abistreiche, Mottowo-  
12 chen oder Abschlussbälle - aus, wohingegen jedoch  
13 alle Prüfungen stattfanden. Deshalb muss der Ab-  
14 schluss der diesjährigen Absolvent\*innen als gleich-  
15 wertig zu dem vorheriger und folgender Jahrgänge  
16 anerkannt werden; die Schulabschlüsse dürfen bei  
17 Bewerbungen für Ausbildungs- oder Studienplätze  
18 nicht abgewertet werden und beim Ausbildungs-  
19 bzw. Unistart muss mehr Fokus, auf den sozialen  
20 Umgang gelegt werden. Nach Möglichkeit sollen vor  
21 allem die Anfänger\*innen die Möglichkeit der Prä-  
22 senzveranstaltungen bekommen.

23 Doch nicht nur der Abschluss dieses Abiturjahr-  
24 gangs wurde durch das Corona-Geschehen beein-  
25 trächtigt, auch die Schüler\*innen, die im Schul-  
26 jahr 2020/21 einen Abschluss anstreben, spüren  
27 die Folgen der Corona-Maßnahmen. Besonders für  
28 die Schüler\*innen der Oberstufe ist fast ein halbes  
29 Schuljahr unter außergewöhnlichen Bedingungen  
30 abgelaufen, welches aber gleichwohl in die Gesamt-  
31 bewertung des Abiturs eingeht. Wir zeigen uns soli-  
32 darisch auch mit diesem Jahrgang und fordern, dass  
33 die außergewöhnliche Situation Berücksichtigung  
34 findet.

**35 Wir brauchen die bedingungslose Lernmittelfreiheit  
36 und die Digitalisierung der Schule**

37 Die SPD steht seit jeher für ein Aufstiegsverspre-  
38 chen: kostenlose Bildung von der Kita bis zum Uni-  
39 oder Meisterabschluss.

40 Gleichzeitig müssen auch die Lernmittel für jede\*n  
41 zur Verfügung gestellt werden. Wie wichtig es ist,  
42 unabhängig vom Geldbeutel der Eltern über jegli-  
43 ches Unterrichtsmaterial zu verfügen, hat uns die

44 Corona-Krise nochmal deutlich vor Augen geführt.  
45 In vielen Familien gab es nicht genug Endgeräte, da-  
46 mit Homeoffice und Homeschooling für alle gleich-  
47 zeitig möglich wurden. Kinder aus wirtschaftlich  
48 schwächeren Familien waren noch mehr benachtei-  
49 ligt, als ohnehin schon. Es wird Zeit dies zu ändern -  
50 jetzt!

51 Zudem reichten die Übertragungsraten in vielen Re-  
52 gionen für die Vielzahl an Web-Seminaren nicht  
53 aus. Wir brauchen Internet an jeder Milchkanne, das  
54 auch leistungsfähig ist. Die Beseitigung von grauen  
55 Flecken allein reicht nicht.

56 Darüber hinaus zeigte sich die fehlende Medien-  
57 kompetenz von Schüler\*innen, Lehrkräften und in  
58 Azubi-Jahrgängen. Wir brauchen mehr selbstorga-  
59 nisiertes Lernen und Recherche statt sturem Aus-  
60 wendiglernen von Informationen, die frei im Inter-  
61 net verfügbar sind. Lehrkräfte brauchen Schulun-  
62 gen, nicht nur zur Nutzung von digitalen Medien,  
63 sondern auch wie sich pädagogische Konzepte dem  
64 digitalen Klassenraum anpassen können und müs-  
65 sen.

66 **Homeoffice Arbeitnehmer\*innen freundlich beibe-**  
67 **halten**

68 Die Jusos Brandenburg haben dafür gesorgt, dass  
69 das Recht auf Homeoffice mit ins Wahlprogramm  
70 2019 kam. Dabei geht es nicht nur darum, dass es  
71 durch die Betriebe ermöglicht wird, soweit es mög-  
72 lich ist, sondern einen flächendeckenden Glasfaser-  
73 ausbau voranzutreiben.

74 Wir unterstützen Hubertus Heils Forderungen auf  
75 das Recht auf Homeoffice.

76 Als Sozialdemokrat\*innen stehen wir für Arbeitneh-  
77 mer\*innenrechte - auch im Homeoffice: keine Ent-  
78 grenzung von Arbeitszeiten, keine ständige Erreich-  
79 barkeit, ergonomische Arbeitsplätze und ein zuver-  
80 lässiger Versicherungsschutz muss auch zuhause  
81 gewährleistet werden.